



Acer pseudoplatanus 'Worley'



Höhe	10 - 15 m
Breite	8-9m
Krone	unregelmäßig, breit eiförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Rinde grau, Äste grau bis olivgrün
Blatt	5-lappig, goldgelb bis gelbgrün, 12 - 20 cm
Blüte	gelbgrün, in hängenden Trauben, April
Früchte	geflügelte Nußfrucht (Samara), 3 - 3,5 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	alle Bodenarten
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurze Überflutung
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze
Verwendung	küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm
Ursprung	Willkomm, Deutschland, 1879
Synonyme	Acer p. var. worleei

Mittelgroßer Baum, der bis zu ungefähr 15 m hoch werden kann. Der Baum hat eine unregelmäßige Kronenform. Die Blätter schlagen goldgelb aus und verfärbten sich danach zart gelbgrün bis grün. Das Blatt besitzt einen auffallenden roten Blattstiel. Der Blattrand ist stärker gesägt als bei der Arte. Das hellgefärbte Blatt ist vor allem im Frühmit giftigen Teilenhr etwas empfindlich gegen Sonnenbrand. Die Blüten erscheinen während der Blattentwicklung. 'Worley' wird als Parkbaum genutzt. Es ist eine der besseren gelbblättrigen Sorten mit einer besseren Blattfarbe als A.p. 'Corstorphinense'. Oft wird der Name falsch ausgesprochen wie 'Worlei' oder 'Worlee'. Tiefwurzelnd. Verträgt nasse und kalte Böden, kann jedoch nicht längere Zeit im Wasser stehen. Ansonsten stellt er, wie die Arte, nur geringe Anforderungen an den Boden. Der Baum ist nicht empfindlich gegen Wind.